

## **Rede zum WVV-Verbandstag 2023**

(es gilt das gesprochene Wort...)

Liebe Volleyballfreunde,

Unser Verband befindet sich nach Corona wieder in ruhigem Fahrwasser.

Nach der LSB-Mitgliederstatistik vom 17.06.2023 (gestern) haben sich die Meldedaten im Vergleich zum Vorjahr von 90.728 auf nun wieder 95.256 Mitglieder im WVV in derzeit 1.010 Vereinen erhöht. Die Zahl der Neu-Mitglieder in den Vereinen sowie Neuanmeldungen von Vereinen im WVV steigt. Eine sehr gute Entwicklung für unsere Sportart.

Der WVV unterstützt seine Vereine. Wir bieten Sporthelferlehrgänge an, die seit 2022 vor allem in der LSB-Sportschule in Hachen durchgeführt werden und nach Bekanntwerden stets schnell ausgebucht sind. Unter Leitung unserer Jugendfachkraft Stefanie Abraham setzen unsere Nachwuchskoordinatoren Bernd Purzner, Thorsten Rathjen und Sabrina Spielberg die Sporthelferlehrgänge im Abstimmung mit dem WVV-Lehrbereich um.

Das Präsidium hat auf Vorschlag des Schiedsrichterausschusses Ende März beschlossen, die Altersgrenze für den Jugendschiedsrichter auf mindestens 10 Jahre herabzusetzen und bei der D-Lizenz auf mindestens 12 Jahre. Damit möchten wir Euch, unseren Vereinen die Möglichkeit bieten, frühzeitig Kindern und Jugendliche für den Schiedsrichterbereich auszubilden.

Eine große Umstellung für alle Vereine und den WVV selbst war der Wechsel von Phoenix zu SAMS zur Saison 2022/23. Unerwartet musste unsere Passstelle teilweise bis zu 1.000 Passanmeldungen pro Tag bearbeiten. Neben den engagierten Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Verena Gambero, Martina Eichhorst und Stefanie Abraham hatten über einige Wochen Verbandsspielwart Marcel Middendorf, Jugendspielwart Jürgen Adolph und BFS-Wart Andreas Grawe tatkräftig unterstützt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Trotz anfänglicher Herausforderungen – nicht alle in Phoenix vorhandenen Funktionalitäten sind bei SAMS verfügbar – klappte die Umstellung gut. Die Vereinsvertreter haben sich zunehmend in die neue Software eingefuchst.

Sehr gut gelang die Arbeit mit dem elektronischen Spielberichtsbogen, so dass zeitnah die Ergebnisse an SAMS übertragen werden konnten. In der „Mein Volleyball“-App wurden diese schnell angezeigt. Mit dem WVV-Ergebnisdienst auf unserer Webseite hatten wir vor allem im Jugendbereich einige Schwierigkeiten. Da dies vor allem SAMS-interne Gründe sind werden wir die Form der Darstellung auf unserer Webseite unterstützt durch die Volleyball IT GmbH zur Saison 2023/24 ändern.

Sehr gut angenommen der Live-Ticker von SAMS. Die Westdeutschen Jugendmeisterschaften 2023 haben dies gezeigt. Super Arbeit der WVJ-Vertreter mit den Ausrichtern vor Ort.

Für 2023 noch nicht realisiert ist die Umsetzung des WVV-Verbandstages als virtuelle oder hybride Veranstaltung. Obwohl satzungstechnisch im WVV möglich ist die praktische Umsetzung mit einem deutlich höheren personellen und auch finanziellen Aufwand verbunden. Unsere Geschäftsstellenleiterin Verena Gambero hat im Auftrag des Präsidiums die Aufwendungen konkretisiert.

Es werden zusätzliche Videokameras benötigt sowie Lautsprecher, damit die Teilnehmer des Verbandstages auch gut im virtuellen Raum verstanden werden können. Es gibt zwar das kostenfreie Abstimmungstool „VotesUP“ des LSB NRW, für die gesamte Umsetzung – Stimmenaussage für die Delegierten, Betreuung der virtuellen Umgebung (z.B. Teams) sowie des Abstimmungstools wird zusätzliches Personal in Form von Experten oder einem technischen Dienstleister benötigt. Die aktuell vorhandenen hauptamtlichen Ressourcen sind bei einem hybriden Verbandstag bereits anderweitig eingebunden.

Das Präsidium und das Hauptamt würden sehr begrüßen, wenn wir uns auch künftig in Präsenz treffen, um den direkten und persönlichen Kontakt und Austausch zu haben.

Sofern der Verbandstag wünscht, dass wir künftig auch mal einen hybriden Verbandstag durchführen sollten, ist dies mit Mehrkosten von mindestens T€ 2-3 verbunden.

***Eine besondere Herausforderung wird auf die Vereine im WVV und den WVV selbst zukommen!***

Spätestens zum 31.12.2024 muss jeder Verein und alle Bünde und Verbände ein eigenes Kinderschutzkonzept nachweisen. Gibt es dies nicht, wird es ab dem 01.01.2025 für Vereine und Verbände keine finanzielle Unterstützung des LSB und des Landes NRW mehr geben.

Der LSB unterstützt bei der Umsetzung, ebenso die Kreis- und Stadtsportbünde. Auch der WVV arbeitet aktuell an einem Kinderschutzkonzept und hatte am 15.04.2023 bereits im Rahmen eines Workshops eine Risikoanalyse mit dem LSB durchgeführt. Eine Folgeveranstaltung ist für den 30.06.2023 terminiert.

Ansprechpartnerin im WVV ist Stefanie Abraham.

Die WVJ hatte heute Morgen zum Jugendverbandstag mit Lara ter Veer die Jugendbildungsreferentin für das Thema eingeladen.

Zum Verbandstag 2024 werden wir Euch unser Kinderschutzkonzept als WVV vorlegen.

Zu den Finanzen...

Auch im Jahr 2022 konnten wir einen Gewinn erwirtschaften. Dies war dank gesteigener Einnahmen und der Haushaltsdisziplin der Ausschüsse und aller Beteiligten bei den Ausgaben möglich. Ein großes Dankeschön an das Land NRW, stellvertretend an die Staatskanzlei mit Staatsekretärin Andrea Milz, und den LSB NRW, stellvertretend an den Präsidenten Stefan Klett, den Vorstandsvorsitzenden Dr. Christoph Niessen und an den Leistungssportdirektor des LSB, Michael Scharf für die stabile finanzielle Unterstützung bei der Orgaförderung und den Zuwendungen für den Leistungssport.

Beim letzten Verbandstag hatte ich informiert, dass durch Minderausgaben des DVV in den Jahren 2020 und 2021 aufgrund der 2019 beschlossenen Beitragserhöhung für die Bereiche „Digitalisierung“, „Nachwuchsförderung“ und „Sportentwicklung“ ein Großteil der Einsparungen durch den DVV dahingehend genutzt werden, dass die Landesverbände einmalig eine geringere zweite Rate an den DVV im Oktober 2022 bezahlen sollen und wir mit diesem Geld unsere Vereine entlasten. So sollten die Ligabeiträge für die Saison 2022/23 einmalig auf 50% reduziert werden.

Diese Zusicherung konnte so nicht ganz eingehalten werden, da die Rückzahlung gemäß Beschluss der DVV-Mitgliederversammlung vom 25.06.2022 erst mit der 1. Rate 2023 umgesetzt wurde. Somit werden wir – wie versprochen - die Ligabeiträge der Vereine für ihre gemeldeten Mannschaften für die Saison 2023/24 einmalig auf 50% reduzieren.

Eine wichtige Einnahmequelle des WVV sind unsere Partner. Seit nunmehr 30 Jahren ist die Firma Molten ein stets verlässlicher, wichtiger und stabiler Partner rund um die exklusiven Spielbälle in der Halle und beim Beachen. Dafür möchte ich mich ausdrücklich beim Geschäftsführer von Molten Europe, Koji Matoba und dem Vertriebsleiter West, Frank Liebler bedanken.

Eine ebenfalls gute und partnerschaftliche Kooperation seit vielen Jahren haben wir mit ballsportdirekt.de und Erima. Danke hier an den Geschäftsführer Markus Dieckmann und sein Team.

Beeindruckend der persönliche Einsatz von Jan Romund, unserem Vizepräsidenten für den Bereich Beach und Marketing. Er konnte mittlerweile verschiedene Partner gewinnen.

So konnten wir unsere Zusammenarbeit mit Urlaubsguru, unserem Partner für die WVV-Beachtour, für das Jahr 2023 verlängern.

Die Genc Fast Casual Systemgastronomie GmbH (Produkt „Tasty“) ist als größter Partner beim WVV eingestiegen. Das Unternehmen von Marco Schepers

ist einer der Tourpartner der WVV-Beachserie und Hauptsponsor der Westdeutschen Jugendbeachmeisterschaften sowie Partner für die Meisterschaftsshirts der Westdeutschen Jugendmeisterschaften.

Mit blue:beach konnte eine Vereinbarung abgeschlossen werden, indem wir die Beachhalle in Witten für größere Events des WVV kostenfrei nutzen können.

Carunion unterstützt uns als Partner für die Meisterschaftsshirts der Westdeutschen Jugendmeisterschaften 2023 sowie für die Beachshirts der Westdeutschen Jugendbeachmeisterschaften 2023 und einem Fahrzeug für unseren Landestrainer Beach in den Sommermonaten.

Neu ist auch die Zusammenarbeit mit der PM – International AG, die dem WVV für den Bereich Leistungssport aus der Serie „FitLine“ Nahrungsergänzungsprodukte zur Verfügung stellt.

Um die zahlreichen Aktivitäten von Jan Romund zu intensivieren müssen und werden wir als Verband auch in Werbung und Werbemittel investieren. So hatten wir 2022 bereits einen Anhänger für die WVV-Beachserie mit Klappstühlen, Biergarnituren, Sonnenschirmen und vieles mehr angeschafft. Dieser kann von den Vereinen kostenfrei für die WVV-Beachserie angefordert werden. Ziel ist die Aufwertung von Beachturnieren der WVV-Beachserie und die damit verbundene Unterstützung durch den WVV.

Der WVV war seit dem letzten Verbandstag weiter aktiv!

Unter Federführung unserer Jugendfachkraft Stefanie Abraham wurde die „Beachvolleyball Trophy“ geschaffen, ein neues Beachvolleyball-Spielabzeichen, das Vereine mit Kindern und Jugendlichen durchführen können. Materialien wie Urkunden und Aufnähern können von den Vereinen kostenfrei bestellt werden.

Immer noch beeindruckend die 5. vollständig überarbeitete Auflage des Handbuchs „Volleyball im Schulsport“, die ich wärmstens als Unterrichtsmaterial für Schulen, aber auch für das tägliche Training empfehlen kann. Daneben gab es

zahlreiche Kontakte zu Schulen in NRW, die Gewinnung neuer Partnerschulen und Junior-Partnerschulen.

Hinter diesen vielen Aktivitäten stecken neben Stefanie Abraham unsere Nachwuchskoordinatoren Bernd Purzner, Thorsten Rathjen und Sabrina Spielberg. Danke dafür.

Sehr engagiert arbeiten Julia Van den Berghen als Landestrainerin im weiblichen Bereich, Oliver Gies als Landestrainer im männlichen Bereich sowie seit dem 15.04.2023 Tobias Mootz als neuer Landestrainer Beach unter Leitung von Sportdirektor Jaromir Zachrich zusammen.

Eine sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, konnten doch verstärkt mehr Jungs für den Leistungssport gewonnen werden und im weiblichen Bereich die Arbeit mit den Kreisauswahlen ausgebaut werden. Beim Bündenbenderturnier am 17.09.2023 in Senden werden wir die Ergebnisse der Arbeit im männlichen und weiblichen Bereich erleben, wenn die besten Jugendlichen für die neuen Landesauswahlen gesichtet werden

Michael Warm, ehemaliger DVV-Nachwuchskoordinator, stellte in den letzten Monaten Ideen und Umstellungswünsche des DVV für die künftigen Bundespokale Halle und Beach vor. Eine personelle und wirtschaftliche Herausforderung für den WVV als großen Landesverband bzgl. der Umsetzung in den nächsten Jahren.

Der Status „Bundesstützpunkt“ in Münster ist vom Bundesinnenministerium bis zum 31.12.2024 verlängert. Die Arbeit im weiblichen Leistungssport steht somit weiter auf stabilen Füßen, sichergestellt durch den VC Olympia Münster unter Leitung von VCO-Präsident Jürgen Aigner. Der Standort Münster ist mit seiner Arbeit weiterhin das Zentrum für den weiblichen Nachwuchsleistungssport in NRW und eine wesentliche Stütze für die Jugendnationalmannschaft.

Nach einer guten Saison 2022/23 in der 3. Liga West wird das Team des Bundesstützpunktes in der Saison 2023/24 in der 2. Bundesliga Nord spielen.

## ***Geplante Änderungen im WVV...***

Auch der WVV darf und wird nicht stehenbleiben!

Wir sind dabei, unsere Satzung und unsere Ordnungen sukzessive zu überarbeiten und in einem einheitlichen Format darzustellen. Volker Francke und Verena Gambero haben eine Formatvorlage erarbeitet, die das Präsidium im Rahmen seiner letzten Sitzung verabschiedet hat. Die Änderungen werden wir Euch zum nächsten Verbandstag 2024 vorlegen, ggf. einige auch erst ein Jahr später.

Schon länger ist in Planung, dass unsere Vereine, als Mitglieder im WVV auch für die BFS-Mannschaften ein Stimmrecht erhalten. Dies hat sich durch Corona verzögert. Unser BFS-Wart Andreas wird zum Verbandstag 2024 – unterstützt durch Vertreter der Bezirke – einen Vorschlag erarbeiten und vorlegen, der für uns alle konsensfähig ist.

Um mit der Zeit zu gehen möchten wir mehr unserer Sportart (Beach und Halle) nach außen tragen. Im Beachvolleyball streamen wir seit vielen Jahren ausgewählte Turnieren. Dies wollen wir auch in der Halle umsetzen. So wurden dieses Jahr bereits die ein oder andere Westdeutsche Jugendmeisterschaft live übertragen. Zur weiteren Umsetzung in den Spielklassen werden wir – Verbands-  
spielausschuss und Jugendausschuss – zum nächsten Verbandstag einen Vorschlag unterbreiten, unter welchen Bedingungen dies im Erwachsenenspielbetrieb, dem Jugendbereich und dem BFS-Bereich umgesetzt werden soll.

## ***Ein besonderes Highlight haben wir dieses Jahr in NRW.***

Die Frauen Europameisterschaft wird mit einer Vorrunde und der deutschen Mannschaft vom 17.-24.08.2023 zu Gast in Düsseldorf sein. Ehrenpräsident Matthias Fell hat hierzu finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, damit alle Mannschaften, die bei den Westdeutschen Jugendmeisterschaften 2023 der U12, U13 und U14 (jeweils männlich und weiblich) Platz 1-3 belegt haben, einen Tag die Spiele vor Ort verfolgen können. Das Präsidium unterstützt Vereine finanziell, die per Bus oder Bahn mit Jugendlichen nach Düsseldorf anreisen.

Wir drücken der deutschen Mannschaften die Daumen!

Ohne unser eingespieltes und professionell arbeitendes Team der Geschäftsstelle könnten wir nicht schnell und effektiv Fragen unserer Mitgliedsvereine beantworten. Ein besonderer Dank an Verena Gambero, unsere Geschäftsstellenleiterin, an Martina Eichhorst, unsere Verbandssekretärin sowie an Stefanie Abraham, unsere Jugendfachkraft und Koordinatorin im Bereich Schulsport.

Ein herzliches Dankeschön an meine Kollegen im Vorstand und Präsidium für die sehr gute und stets konstruktive Zusammenarbeit, verbunden mit einem jeweils sehr hohen persönlichen ehrenamtlichen Engagement. Danke auch an die zahlreichen ehrenamtlich engagierten Funktionsträger im WVV und den unzähligen Engagierten in den Vereinen, ohne die „Volleyball in Nordrhein-Westfalen“ nicht möglich wäre.

Uns allen wünsche ich einen guten und konstruktiven Verbandstag und stehe Euch für Fragen zu meinem Bericht gerne zur Verfügung...